



80 Besucher kommen zur Veranstaltung der Chirurgie | Orthopädie Rhein-Main nach Groß-Gerau

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 27 Feb 2015 - 11:48

Das Ärzte-Netzwerk Chirurgie | Orthopädie Rhein-Main lud zu einem Informationsabend in das Hotel Adler nach Groß-Gerau ein. Mit 80 Interessierten war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Der Krampfader-Spezialist Dr. med. Detlev Debertshäuser, Facharzt für Gefäß- und Viszeralchirurgie, Varizenchirurgie, informierte im ersten Vortrag über Ursachen von Krampfadern, Möglichkeiten der Vorbeugung und moderne Behandlungsmethoden. Mit Dr. med. Christoph Jungheim, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, referierte ein neuer Arzt im Netzwerk über Veränderungen an Haut- und Gewebe sowie Möglichkeiten der operativen Therapie. Danach berichtete Dr. med. Manfred Krieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, über das Thema „Hüft- und Kniearthrose muskel- und knochenschonend behandeln“. Nach den Vorträgen nutzten die Besucher die Möglichkeit den Experten zahlreiche Fragen zu stellen, die die Ärzte gerne beantworteten. „Wir freuen uns über das große Interesse“, so die Referenten.

Im Rahmen des Informationsabends stellten die Fachärzte auch das Netzwerk Chirurgie | Orthopädie Rhein-Main vor, das mittlerweile mit über 20 Spezialisten an 10 Standorten im Rhein-Main-Gebiet vertreten ist. „Neben unseren Spezialgebieten haben wir unter anderem auch Spezialisten zu den Schwerpunkten Handchirurgie, Gelenkersatz und Orthopädie“, erklärte Dr. Debertshäuser. Aber auch Erkrankungen des Enddarms sowie der Gefäß-, Oberflächen- oder Wirbelsäulenchirurgie gehören zum Leistungsspektrum. „Das A und O bei uns ist die Spezialisierung – jeder Arzt behandelt jeweils in einem bestimmten Teilbereich der Medizin und ist damit auf seinem Spezialgebiet Experte mit großen Erfahrungswerten.“

Grundsätzlich setzen die Ärzte des Netzwerks auf moderne und schonende Verfahren. „Beispielsweise setzen wir beim Gelenkersatz bei Hüftarthrose auf minimal-invasive Verfahren. Die Patienten haben dabei in der Regel weniger Schmerzen, weniger Krafteinbußen und sind schneller wieder fit“, erklärte Dr. Krieger. Eine wichtige Rolle spielt im Ärzte-Netz auch das Thema Qualität. Dies bestätigen Patienten und unabhängige Institute regelmäßig. „Beispielsweise haben wir im Rahmen der sogenannten Integrierten Versorgung auch mit verschiedenen Krankenversicherungen spezielle Verträge abgeschlossen, sodass gesetzlich versicherte Patienten Leistungen erhalten, die sonst nur Privatpatienten vorbehalten sind“, so Dr. Jungheim. Diese Art der Kooperation mit verschiedenen Krankenversicherungen attestiert die hohe Qualität der Arbeit. „Für manche dieser Verträge werden nämlich nur wenige Praxen im ganzen Rhein-Main-Gebiet ausgewählt“, so die Ärzte.

Nächster Informationsabend

Die Chirurgie | Orthopädie Rhein-Main informiert regelmäßig über verschiedene Erkrankungen, Ursachen, Symptome und schonende Behandlungsmethoden. Der nächste Informationsabend zu den Themen „Hüft- und Kniearthrose“ sowie „Schulterchirurgie – Ambulante Versorgung“ findet am Donnerstag, 26. März 2015, 19 Uhr, in Alzenau statt (Alte Post Alzenau, Domidion-Saal, 1. OG, Burgstraße 9, 63755 Alzenau). Informationen dazu erhalten Interessierte vorab unter: www.chirurgie-rhein-main.de [1].

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:01): <http://www.medkom24.eu/node/20017>

Links:



[1] <http://www.chirurgie-rhein-main.de>